

Wer ist im Ethik-Komitee vertreten?

Dr. med. Martin Bork

Oberarzt Wirbelsäulenzentrum
Diakonie-Klinikum Stuttgart

Achim Drexler

Leitung Controlling
Diakonie-Klinikum Stuttgart

Britta Falke

Pflegerische Leitung der
Brückenpflege
Palliativ-Care-Team Stuttgart

PfarrerIn Gudrun Geiger

Leitung Stabsstelle
Diakonisches Profil
Diakonie-Klinikum Stuttgart

Dr. med. Peter Grauer

Leitender Arzt
Palliative Care Team Stuttgart

Anastasia Kern

Vorsorgeberatung Haus Maria
DIAK Altenhilfe

Dr. med. Christine Klasen

Chefärztin Endokrinologie
Diakonie-Klinikum Stuttgart

Martin Löw

Bereichsleitung der
Palliativstation
Diakonie-Klinikum Stuttgart

Gerda Milder

Stationsleitung P 22
Diakonie-Klinikum Stuttgart

Dr. med. Rudolf Mück

Oberarzt Innere Medizin i. R.

Tatjana Panina

Pflegedienstleitung
Ev. Diakonissenanstalt Stuttgart

Dajana Pejic

Hausleitung Paulinenpark
DIAK Altenhilfe

Albrecht Rieß

Richter i. R.

Dr. med. Uli Ruckenbrod

Leitender Oberarzt Innere
Medizin
Diakonie-Klinikum Stuttgart

Diakon Franz-Josef Scholz

Kath. Klinikseelsorger
Diakonie-Klinikum Stuttgart

Birgit Wacker

Gesundheits- und Kranken-
pflegerin, Intensivstation
Diakonie-Klinikum Stuttgart

Frank Weberheinz

Leitung Unternehmens-
kommunikation
Diakonie-Klinikum Stuttgart

PfarrerIn Ingrid Wöhrle-Ziegler

Evang. Klinikseelsorgerin,
Trainerin Ethikberatung im
Gesundheitswesen
Diakonie-Klinikum Stuttgart

Dr. jur. Marc Zeccola

Jurist, Akademischer Mitarbeiter
Universität Stuttgart

Marc-Philipp Zinser

Bereichsleitung P 12 u. S 11C
Diakonie-Klinikum Stuttgart

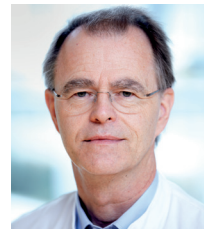
Kontakt



PfarrerIn Ingrid Wöhrle-Ziegler

Leitung Klinikseelsorge
und Ethikkomitee
Vorsitzende des Komitees
Diakonie-Klinikum Stuttgart
Telefon 0711 991-1070

woehrle-ziegler@diak-stuttgart.de



Dr. med. Rudolf Mück

Oberarzt i. R. Innere Medizin
stellv. Vorsitzender des Komitees
Diakonie-Klinikum Stuttgart



Dajana Pejic

Hausleitung Paulinenpark
DIAK Altenhilfe

pejic@diak-stuttgart.de



**Diakonie
Klinikum**

Diakonie-Klinikum Stuttgart

Rosenbergstraße 38
70176 Stuttgart
Telefon 0711 991-0
Telefax 0711 991-1090
info@diakonie-klinikum.de
www.diakonie-klinikum.de



Ethik-Komitee

**Beratung und Unterstützung
in ethischen Fragen**



DKS_UK 03/25 03

Was ist die Aufgabe des Ethik-Komitees?

Der Fortschritt in der modernen Medizin führt bei Patienten, Angehörigen, Pflegenden und Ärzten immer wieder in schwierige Entscheidungssituationen. Was ist medizinisch und ethisch verantwortlich? Welche Behandlungsmethode ist in diesem Fall die Richtige? Sollen noch lebenserhaltende Maßnahmen durchgeführt werden oder soll der Patient in Ruhe sterben können? Objektive medizinische und pflegerische Sachurteile und moralische Wertvorstellungen müssen gegeneinander abgewogen werden.

In solchen schwierigen Entscheidungssituationen können sich Patienten und Bewohner, Angehörige und Mitarbeitende an das Ethikkomitee wenden. Mitglieder des Ethikkomitees verhelfen ihnen zu einer qualifizierten Beurteilung der Situation.

Das Ethik-Komitee wurde im März 1999 gegründet. Es ist interdisziplinär besetzt mit Mitarbeitenden aus der Ärzteschaft, dem Pflegedienst, der Altenpflege, der Verwaltung, der Seelsorge, mit Brückenschwestern und Juristen und ist zuständig für das Diakonie-Klinikum, die Evangelische Diakonissenanstalt und die Einrichtungen der DIAK Altenhilfe.

Das Ethik-Komitee

- führt Ethikberatungen durch
- verantwortet die wöchentlich auf der Intensivstation stattfindende Ethik-Visite
- organisiert Vorträge und Fortbildungen zu ethischen Fragestellungen
- trifft sich zu fünf regulären Sitzungen im Jahr

Was ist eine Ethik-Beratung?

Eine Ethikberatung kann helfen, in einer schwierigen Situation zu einem Behandlungsweg zu finden, der von allen Beteiligten mitgetragen und verantwortet werden kann.

Ethikberatung erfolgt auf Anfrage

- der Patientin bzw. des Patienten oder
- eines Angehörigen oder eines Betreuers
- eines Mitarbeiters

Wie beantrage ich eine Ethik-Beratung?

Mitarbeitende des Diakonie-Klinikums können eine Ethikberatung im Krankenhaus-Informationssystem KIS beantragen unter dem Suchbegriff „Konsil Ethik-Komitee“.

Wir organisieren kurzfristig einen Besprechungs-termin mit Ihnen, den beteiligten Pflegekräften, Ärzten und Mitgliedern des Ethik-Komitees.

Sie können Ihre Anfrage auch telefonisch an das Ethik-Komitee richten:

PfarrerIn Ingrid Wöhrle-Ziegler

Vorsitzende

Telefon 0711 991-1070

oder an

Diakon Franz-Josef Scholz

Telefon 0711 991-1080



Was geschieht bei einer Ethik-Beratung?

Bei der Beratung schildert der Antragstellende die Situation des Patienten und die ethische Fragestellung. Dann werden weitere Informationen zusammengetragen: medizinische und pflegerische Gesichtspunkte, soziale Umstände, psychische Verfassung, Einstellung des Patienten. Behandlungsalternativen werden benannt.

Das Beratungsteam wägt die verschiedenen Therapiemöglichkeiten sorgfältig ab, unter den Aspekten Wohltun, nicht schaden, Respekt vor der Autonomie des Patienten. So kommt es zu einer ethisch verantworteten Empfehlung. Es formuliert eine Stellungnahme, die dem Antragstellenden und dem Behandlungsteam schriftlich zukommt.

Alle an der Ethikberatung Beteiligten unterliegen der Schweigepflicht.

Die endgültige Entscheidung und die damit verbundene Verantwortung verbleiben beim behandelnden Oberarzt bzw. Chefarzt. Die Stellungnahme der Ethikberatung hat ausschließlich beratenden Charakter. Durch den Austausch wird meist eine einvernehmliche Lösung gefunden.